



In fast allen Bistümern gibt es mittlerweile Siegel, mit dem sich Gemeinden auszeichnen lassen können, die nachhaltig wirtschaften. Darüber hinaus können diese Seiten weiterhelfen:

- Ökumenisches Netzwerk für kirchliches Umweltmanagement [Startseite - KirUm - Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement](#)
- Bundesweites Siegel für Gemeinden und kirchliche Einrichtungen [Start - Grüner Hahn \(gruener-hahn.net\)](#)
- Wahre Kosten von Nahrungsmitteln: <https://www.misereor.de/informieren/fairer-handel/wahre-kosten>
- Praktische Anleitung für ein nachhaltiges Gemeindeleben [Gemeinde N \(gemeinde-n.de\)](#)
- Klima und Umweltschutzbericht der Deutschen Bischofskonferenz [Unser Einsatz für die Zukunft der Schöpfung. Klima- und Umweltschutzbericht 2021 der Deutschen Bischofskonferenz \(dbk-shop.de\)](#)
- „Bio kann jeder -nachhaltig essen in Kita und Schule“ Handreichungen, Machbarkeitsstudie und persönliche Beratung durch die Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin Brandenburg [Bio kann jeder / Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. \(bio-berlin-brandenburg.de\)](#)
- [FaireKITA \(faire-kita-nrw.de\)](#) Angebot nicht nur für NRW sondern auch bundesweit. Wie werde ich faire Kita, worauf muss ich achten, wo fange ich an.
- Informieren Sie sich über Projekte der Solidarischen Landwirtschaft in Ihrer Region. Planen Sie einen Gemeindeausflug zu einem Biobauernhof in Ihrer Nähe oder treten Sie mit Ihrer Gemeinde einer Solawi bei [Startseite :: Netzwerk Solidarische Landwirtschaft \(solidarische-landwirtschaft.org\)](#)